

LESENACHT, GESCHICHTEN-APPS UND MEDIENKISTEN

LESEFÖRDERUNG IM KINDERGARTEN

Von Pascal Steiger, eduBS-Moderator und Schulleiter Primarstufe Isaak Iselin



App «Die kleine Raupe Nimmersatt und ihre Freunde: spiele und entdecke!»; für KG.



App «Un Jeu» – Kinder experimentieren im eigenen Tempo; für KG.



App «Schlaf gut!»: Die Kinder helfen dem Bauern, die Tiere ins Bett zu bringen; für KG.



App «Lückenfüller»: Fehlende Wörter werden im gereimten Lückentext ergänzt; ab 1. PS.

Leseförderung beginnt nicht erst mit dem Eintritt in die 1. Klasse: Bereits im Kindergarten sollen Kinder Erfahrungen mit Geschichten sammeln, mit Sprache und Wörtern spielen. An der «Lesenacht» der Kindergärten der Primarstufe Isaak Iselin tauschten ganze Familien Geschichten, es wurde gebastelt, gespielt und diskutiert.

An einem Mittwochabend im Oktober waren die Fenster von elf Kindergärten der Primarstufe Isaak Iselin hell erleuchtet. Kinder, Eltern, Geschwister und Verwandte warteten gespannt auf Einlass zur Lesenacht. Wie bei der Museumsnacht konnten sie sich anhand eines Flyers im Voraus informieren, wann sie welche der Angebote in den einzelnen Kindergärten besuchen wollten. Um 17 Uhr wurden die Türen geöffnet und das Abenteuer konnte beginnen.

ZUHÖREN, BASTELN UND DISKUTIEREN

Auf dem Programm standen Erzählungen auf Baseldytsch, in Standardsprache oder in der Muttersprache eines Elternteils. Doch es gab weit mehr zu tun als «nur» still zu sitzen und zuzuhören: Geschichten wurden mit Lego erzählt und nachgebaut oder illustriert und in einer Werkstatt gedruckt. Rege diskutiert unter den Erwachsenen wurden die Informationen zum Thema Schulvorbereitung im Bereich der Leseförderung, die man den Eltern zur Verfügung gestellt hatte. An der Bücherbörse wurde bereits Gelesenes gegen neues Lesefutter eingetauscht.

Die Angebote waren unterschiedlich gut besucht: In einem Raum sassen die Gäste dichtgedrängt und liessen sich eine Geschichte auf Englisch erzählen, die sie anschliessend mit Knete nachbauten. Vor einem Kamishibai-Theater fand sich eine kleine Runde von drei Kindern und fünf Erwachsenen, die der mit wunderschönen Bildern illustrierten Geschichte folgte.

TEAMBILDUNG

Die Lesenacht an der Primarstufe des Isaak Iselin war nicht nur für die Kinder und ihre Familien ein aussergewöhnliches Ereignis. Der Anlass zur Leseförderung war das erste grosse gemeinsame Projekt aller Kindergarten-Standorte der Primarstufe Isaak Iselin, die im Sommer 2012 aus einem Teil der Kindergärten Wasgenring und Spalen neu zusammengesetzt worden waren. Die Lesenacht erlaubte dem Kollegium, sich durch die Arbeit am gemeinsamen Thema kennenzulernen, sich gegenseitig zu unterstützen und sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

MEDIENKISTE «BIBLIOTHEK»

In gemeinsamen Sitzungen wurden Ideen ausgetauscht und Organisatorisches wurde geklärt. Weitere Impulse gab eine schulinterne Weiterbildung von Monika Hedinger zur Leseförderung, zu aktuellen Bilderbüchern und zur Bibliothekseinführung auf der Stufe Kindergarten. Sie stellte unter anderem die Medienkiste «Bibliothek» vor, die ausgehend vom Bilderbuch «Pippilothek» in die Welt der Bücher und Bibliotheken einführt. In der Kiste finden sich nicht nur die mit viel Witz illustrierte Geschichte vom Fuchs, dem Huhn und der Maus, die gemeinsam eine Bibliothek erkunden, sondern auch Stofftiere der Protagonisten, weitere Bücher zum Thema, Ideen und Materialien zum Einrichten einer eigenen Bibliothek und ein iPad.

Wie die Lesenacht zeigte, findet Leseförderung nicht nur über Bücher statt. Wichtig für einen reichen Wortschatz und die Fähigkeit, Gefühle, Ideen und Vorstellungen ausdrücken zu können, ist der Kontakt mit Geschichten, mit Sprache, mit Wörtern und Bildern. Wie dieser Kontakt geschieht, ob über Bilderbücher, Apps, beim Basteln oder beim Spielen mit den Hauptfiguren einer Geschichte, ist zweitrangig. Aus diesem Grund beginnt Leseförderung bereits im Kindergarten.